

Energie & Umwelt

Vernehmlassungsantwort 09.07.2021

Vernehmlassung zur Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) als indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»

economisesuisse begrüsst, dass der Bundesrat der Biodiversitätsinitiative einen indirekten Gegenvorschlag gegenüberstellt und mit diesem ein besseres volkswirtschaftliches Kosten-Nutzen-Verhältnis anstrebt. Der Gegenvorschlag sollte die Erhaltung der Biodiversität und ihrer wertvollen Leistungen fördern und sich darauf fokussieren. Darum lehnt economisesuisse die Anpassungen im NHG, welche die sachfremde Förderung der Baukultur betreffen, ab. Weiter weist economisesuisse darauf hin, dass im Zusammenhang mit dem ambitionierten Flächenziel, das im Zuge des Gegenvorschlags eingesetzt werden soll, Interessenskonflikte zwischen Wirtschaft und Ökologie verstärkt werden – insbesondere im Zusammenhang mit der Energiestrategie des Bundes sowie mit dem Ziel der inneren Verdichtung von Siedlungsgebieten.